

Attac Bremen - Protokoll Plenum 2023-06-05

Top 1: Berichte aus den Gruppen

- Aktionsbündnis Wachstumswende: Am 4.7.2023 ab 19 Uhr wird eine Veranstaltung zum Thema „Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung in Bremen“ mit den Staatsräten der beteiligten Ressorts im F61 stattfinden
- Die BAG Südamerika / Merkursur plant eine Veranstaltung zu neuen Tendenzen in der Organisation von Handelsabkommen zwischen Europa und Südamerika; Details dazu kommen von Klaus bzw. können bei ihm erfragt werden
- Das Verkehrswendebündnis hat den ersten von mehreren geplanten „Parkingdays“ in der Neustadt durchgeführt. Die Auswertung ist in Arbeit und wird demnächst vorgelegt.
- Die Solidarität mit der „Letzten Generation“ hat unerwartete 300 Menschen zu einer Demonstration versammelt.

Top 2: Netiquette auf der Mailing-Liste

Die Moderationsgruppe hat eine neue „Netiquette“ für die Bremer Mailingliste entworfen. Mit zwei Änderungen (siehe unten) wurde diese vom Plenum ohne Gegenstimme angenommen. Hier die neuen Spielregeln für die Mailinglisten:

Netiquette Regionalgruppe Bremen

1. Die Bremer Mailing Liste dient zum Austausch und zur Information.
2. Jeder kann sich in die Liste eintragen lassen.
3. Wir schreiben respektvoll, nicht diskriminierend, nicht persönlich, schulmeisterlich und beleidigend.
4. Inhalt so kurz wie möglich und so lang wie nötig - das heißt möglichst nicht länger als entsprechend einer DIN A4 – Seite.
5. Die Anzahl der Beiträge sollte nicht mehr als 12 pro Monat, pro Person übersteigen. Ausgenommen hiervon sind Informationen die von Bundesebene und Bündnisse kommen.
6. Private Antworten an einen bestimmten TeilnehmerIn bitte nicht über die Liste, sondern direkt an diesen/r senden.
7. Private Mails, die zu einem Thema von einem Listenteilnehmer empfangen wurden, bitte nicht an die Liste weiterleiten.
8. Wer gegen diese Regeln verstößt, wird verwarnet.
9. Bei erneuten Regelverstoß wird der Teilnehmer/ die Teilnehmerin zunächst für 2 Wochen auf „moderiert“ gesetzt. Dies wird der Person und der Liste kommuniziert. Nach 2 Wochen wird die „Moderation“ automatisch aufgehoben. Mails die in der Zwischenzeit von der Person an die Liste geschrieben werden, werden von der Listenmoderation überprüft.
10. Bei erneuten Verstoß erfolgt eine weitere Verwarnung mit sofortiger Moderation und Zurückhaltung der Mails bis zur Aussprache beim nächsten Plenum.
11. Die Listenmoderation setzt sich aus mindestens 3 Personen zusammen. Diese Personen werden auf einem Plenum benannt. Wechsel sind möglich und werden ebenfalls im Plenum abgestimmt. Die Moderationsgruppe entscheidet über Einschränkungen im Konsens. Bei Uneinigkeit wird dem nächst folgenden Plenum zur Entscheidung vorgetragen.

Umgang mit zur Zeit zurückgehaltenen Mails

Die zur Zeit noch zurück gehaltenen vier Mails werden mit Kommentar der Moderationsgruppe zurück geschickt mit der Bitte, vor einer neuen Verschickung dieser Mails vielleicht unbeabsichtigte Schärfen zu überdenken, ggf. umzuformulieren und so Verletzungsgefühle zu vermeiden.

Falls das nicht möglich sein sollte, kann auf Antrag das kommende Plenum mit dem Umgang mit den Mails befasst werden.

Misstrauensantrag gegen zwei Mitglieder des Moderatorenteams

Mit der Begründung, dass eine Vielzahl von Mails mit inhaltlich ungerechtfertigter Begründung zurückgehalten worden seien, wurde beantragt, zwei Mitglieder des vierköpfigen Moderatorenteams des Amtes zu entbinden.

Der Antrag wurde mit 4 mal ‚nein‘, 1 mal ‚ja‘ und 1 Enthaltung abgelehnt.

Top 3: Antrag Mailing - Liste zu teilen

Ziel des Antrags ist es, durch zwei inhaltlich getrennte Listen (Diskussionsliste und Informationsliste) den Leser:innen eine Aus- und Abwahl zu ermöglichen. Gleichzeitig soll so der augenblickliche Doppelversand in beide Listen beendet werden

Der Antrag wurde mit 3 mal ‚ja‘ und 3 Enthaltungen angenommen. Robert wird gebeten, die Empfänger:innen der alten Liste auf die neue Info-Liste zu übertragen.

Top 4: Info „Tour der Verkehrswende“

Vom 18.8. - 1.9. veranstaltet ‚changing cities‘ eine ‚Tour de Verkehrswende‘ vom Bremerhaven über zahlreiche Zwischenstationen nach Berlin. Am kommenden Montag (12.5.) wird eine Vorbesprechung ab 15:30 Uhr beim BUND stattfinden - Attac ist dabei.

Top 5: Info Attac-Veranstaltung

Am 6.7. ab 19:00 Uhr wird im Leibnitz - Park in der Neustadt eine Attac - Veranstaltung zum Buch ‚Ende des Kapitalismus‘ von Ulrike Hermann stattfinden. Referentin wird Birgit Buchrucker sein.

Top 6: Erneuerungsprozess

Der laufende Erneuerungsprozess von Attac Deutschland bietet noch kurze Zeit die Möglichkeit, sich inhaltlich einzubringen. Lesenswert: https://attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Erneuerungsprozess/15_05_2023_Entwurf_Globalisierungskritik_neu_denken.pdf

Beim kommenden Plenum bietet sich noch mal die Möglichkeit für Diskussionen und Vorschläge.

Top 5: Verschiedenes

- Wie inhaltlichen Schwerpunktthemen den gebührenden Raum geben? Zwei Vorschläge: im Plenum inhaltliche Themen auf der TO vorziehen, damit sie nicht ‚hinten runter fallen‘. Und/oder: das Format ‚Attac aktuell‘ mit extra - Terminen wieder aufleben lassen? Austausch dazu beim kommenden Plenum.
- Es wird gemeinsam überlegt, wie eine fruchtbare und entspannte Gesprächsatmosphäre im Plenum sichergestellt werden kann. Neben gutem Willen helfen vielleicht auch technische Spielregeln wie Redezeitbegrenzungen für alle, aktive Vermeidung von persönlichen Anwürfen und weitere hilfreiche Methoden...

[Robert]